



Miteinander spielen, voneinander profitieren

Inklusives Gemeinschaftsprojekt des GymKro mit der Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf

„Wir anders“ – so heißt das etwa 40-minütige Stück, das am 10. Juli während des Theatertags des Gymnasiums Kronshagen (GymKro) seine Premiere feiern wird.

Die 27 Schauspielerinnen und Schauspieler, die das Werk gemeinsam erarbeitet und selbst geschrieben haben, könnten dabei kaum unterschiedlicher sein. Auf der Bühne der GymKro-Aula spielen nämlich nicht nur die circa 15-jährigen Mädchen und Jungen des Wahlpflichtkurses „Darstellendes Spiel“ aus dem 9. Jahrgang. Auch Leo Shkodra, Tobias Rönneberg und Dennis Dittmann, drei Beschäftigte der Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte Ottendorf (WuB), schlüpfen mit ihnen in die verschiedensten Rollen.

An einem Nachmittag im April gewährten sie dem Kronshagen Magazin einen kleinen Einblick in die Probenarbeit und beeindruckten mit einer konzentrierten und wertschätzenden Atmosphäre, die deutlich machte: Jugendliche, Erwachsene, ein paar Rollstühle, viele Fähigkeiten, aber auch Einschränkungen der unterschiedlichsten Arten – so verschieden sie auch sind, hier gehören alle zusammen. Sie lernen mit- und voneinander und verkörpern dabei genau die Botschaft hinter dem durchaus schweren Thema, mit dem sie sich auf der Bühne auseinandersetzen.

„Wir anders“ beschäftigt sich nämlich mit der Fragestellung: „Wie war oder wie ist man anders?“ Es wirft dabei einen historischen Blick auf die Zeiten des Nationalsozialismus,

thematisiert Biografien von Euthanasie-Opfern und zieht außerdem Parallelen zum Hier und Heute.

Seit 2023 schon proben Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Theater-Wahlpflichtkurse mit Menschen mit Behinderungen – eine Zusammenarbeit, die für beide Seiten sehr bereichernd ist.



„Wir wollen versuchen, dieses schwere Thema in die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu übertragen“, erklärt Brigitta Ahrens, Lehrerin für Darstellendes Spiel, Englisch und Biologie am Gymnasium Kronshagen, die sich mit den Jugendlichen und Erwachsenen

Zusammen in die verschiedensten Rollen schlüpfen: Das Theaterprojekt wird übrigens über das Programm „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ des Bildungsministeriums sowie durch die Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde und durch die Gemeinde Kronshagen finanziert.



Nicht nur Worte, auch Gesten erzählen wichtige Geschichten. Im Rahmen eines Workshops mit Physical Theatre Coach Miriam Flick studieren die Schauspielerinnen und Schauspieler in Kleingruppen verschiedene Ausdrucksformen ein.

zahlreiche Fragen vornimmt. „Was bedeutet es denn für euch, wenn man anders ist? Wann findet das statt, dass man ausgeschlossen wird?“ Die Antworten sind schnell gefunden. Eine kleine Regiegruppe aus insgesamt fünf Schülerinnen und Schülern setzt die Hauptfragen schließlich gemeinsam mit Ahrens dramaturgisch um.

Und so wird das Theaterstück am Ende aussehen: In einzelnen Szenen sowie mit Sprachaufnahmen eines 93-jährigen Zeitzeugen werden die Darstellerinnen und Darsteller sich dem Thema des Andersseins widmen und dabei mit pointiertem Auftreten zum Nachdenken anregen.

Initiiert wurde die inklusive Zusammenarbeit übrigens von Nadine Wegener von der Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte. Es war der Gedanke, „andere Lebenswelten kennenzulernen und voneinander zu profitieren“, so Wegener, der sie auf die Idee brachte, Beschäftigte der WuB mit den Jugendlichen der nahegelegenen Schule zusammenzubringen. Mit Erfolg: Seit 2023 proben Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Theater-Wahlpflichtkurse nun schon gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen – eine Zusammenarbeit, „die für beide Seiten sehr bereichernd ist“, berichtet Wegener – und erntet prompt zustimmende Begeisterung. „Das macht uns so viel Spaß“, sprudelt es aus Dennis Dittmann heraus. Auch Leo Shkodra und Tobias Rönneberg, die schon zum zweiten Mal im Rahmen der Kooperation mit dem GymKro mit großer Begeisterung auf der Bühne in Aktion sein werden, finden nur positive Worte. „Seit ich dabei bin, gefällt’s mir sehr, sehr gut“, schwärmt Leo, „wir sind so stolz auf die Schülerinnen und Schüler.“ Und für die haben die Mittdreißiger übrigens auch noch einen kleinen Tipp dabei – und zwar zum Thema Lampenfieber. Ob sie im Juli welches haben werden? „Ja!“, sind sich alle drei lachend einig. Und Dennis erinnert sich, dass ihm vor allem der Anfang im letzten Jahr schwergefallen sei. „Aber nach und nach gibt es sich ja.“

„Wir anders“ wird am 10. Juli im Rahmen des Theatertags „GymKro. Macht? Theater!“ zu sehen sein. Von 15.30 Uhr bis 20 Uhr werden an diesem Tag alle Theatergruppen des Gymnasiums in Aktion treten und ihre Werke präsentieren. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Das Platzkontingent ist begrenzt. Reservierungen bitte über brigitta.ahrens@gymkro.org.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

berufe-sh.de
Unser Land. Deine Zukunft.

Derzeit mehr als 450 Jobs zur Auswahl!

Auf der Suche nach einer Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein?

Kein Problem! Jetzt Traumjob finden mit Sicherheit und langfristiger Perspektive. Karriere machen in Deiner Gemeinde, Deiner Stadt oder Deiner Amts- und Kreisverwaltung. Auch für Quereinsteiger.

Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH
Gemeinsam geht's

Zur Verstärkung unseres Pflege- und Betreuungsteams suchen wir

für unsere Standorte in Kiel, Kronshagen und Ottendorf in Voll- oder Teilzeit

Fach-, Betreuungskräfte
Aushilfen (Pflege / Betreuung)
sowie
Hauswirtschaftskräfte

Bei der Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH arbeiten mehr als 200 Mitarbeitende in verschiedenen Angeboten der Eingliederungshilfe in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Beschäftigung und ambulante Betreuung.

Wir bieten Ihnen

- Zuschüsse zum NAH.SH Jobticket
- günstiges Fahrrad-Leasing
- Weihnachtsgeld
- mindestens 30 Tage Urlaub
- familiengerechte Arbeitszeiten
- Vergütung nach TVöD
- Spielraum für eigene Ideen
- externe Fortbildungen
- interne Fortbildungen
- Mitarbeiterkantine in Ottendorf
- Gesundheitsförderung
- betriebliche Altersvorsorge

Bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH
Ottendorfer Weg 22 | 24107 Ottendorf
bewerbung@wub-ottendorf.de | Tel. 0431 58399-0
www.wub-ottendorf.de